

ANGEBOTSFORMULAR

Leistung

Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021

Vergabenummer

1006_2026_OAK_TWP

Hinweis:

Die nachfolgenden Formblätter sind vom Bieter/der Bietergemeinschaft vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt mit seinem/ihrem Angebot einzureichen.

Dabei hat der Bieter/die Bietergemeinschaft jeweils die in blau hinterlegten Bereiche des Formblattes vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er/sie mit Abgabe des Formulars, dass er/sie die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen in den Formblättern wahrheitsgemäß abgibt, soweit er/sie in den blau hinterlegten Bereichen keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Dieses Formular besteht aus folgenden Formblättern:

A.	ERKLÄRUNG ZUM ANGEBOT	2
B.	Einzureichende Formblätter	6
I.	Formblatt B_04.I: Erklärung zu den Mindestanforderungen	7
II.	Formblatt B_04.II: Honorarangebotsformblatt.....	8
III.	Formblatt B_04.III: Erklärung zum Konzept „Personelle Besetzung“	9
IV.	Formblatt B_04.IV: Erklärung zum Konzept „Fachtechnische Lösungsansätze“	10
V.	Formblatt B_04.V: Erklärung zum Konzept „Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse“	11
VI.	Formblatt B_04.VI: Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg	12

A. ERKLÄRUNG ZUM ANGEBOT

Hiermit gebe(n) ich/wir,

Name des Bieters / Bezeichnung der Bieterge-
meinschaft:

Anschrift (bei Bietergemeinschaft: des vertretungsberechtigten Mitglieds)

Straße, Hausnummer:

PLZ, Stadt:

Staat:

mein/unser Angebot in dem oben bezeichneten Vergabeverfahren

☐ *als Einzelbieter*

☐ *als Bietergemeinschaft*

*ab. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der in der Angebotsauffor-
derung genannten Bindefrist gebunden.*

**Hinweis: Ist der Bieter eine Bietergemeinschaft, hat er das Formblatt 06.I (Teil des Formulars
06) mit dem Angebot abzugeben.**

Als Ansprechpartner für das Vergabeverfahren benenne(n) ich/wir:

Name:

Position im Unternehmen:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Informationen zum Bieter:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Ja	Nein
<i>Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU (< 250 Be- schäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanz- summe).</i>	☐	☐

<i>Als Bietergemeinschaft sind wir als KMU anzusehen, weil der überwiegende Teil des Auftrags von dem Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht wird, das ein KMU ist.</i>	☐	☐
---	--------------------------	--------------------------

Bezeichnung der Unterlage	Ja
<i>das Formblatt „Mindestanforderungen“ (Formblatt 04.I)</i>	☐
<i>das Honorarangebotsformblatt (Formblatt 04.II)</i>	☐
<i>Konzept „Konzept „Personelle Besetzung““ (Formblatt 04.III nebst Anlage)</i>	☐
<i>Konzept „Fachtechnische Lösungsansätze“ (Formblatt 04.IV nebst Anlage)</i>	☐
<i>Konzept „Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse“ (Formblatt 04.V nebst Anlage)</i>	☐
<i>Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Formblatt 04.VI)</i>	☐
<i>Das Formular „Unterauftragnehmer“ (Formblatt 12)</i>	☐

Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung gemäß der Leistungsbeschreibung zu den im

Formblatt 04.II: Honorarangebotsformblatt

eingetragenen Honoraren an.

Ich/wir erkläre(n), dass

☐	<i>Ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</i>
☐	<i>Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. im Formblatt Eignungsleihe der Teilnahmephase aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</i>

Zutreffendes bitte ankreuzen. Sofern Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden, ist das Formular 12 auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Ich/Wir erklären, dass

- *ich/wir die Vergabeunterlagen einer vollständigen Prüfung unterzogen habe(n),*
- *ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n)*
- *ich/wir den Inhalt der Vergabeunterlagen als alleinverbindlich anerkenne(n) und ausschließlich die darin enthaltenen Anforderungen und Bedingungen unserem Angebot zu Grunde gelegt habe(n) und erfülle(n),*
- *mir/uns ggf. zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen von mir/uns für die Angebotserstellung berücksichtigt worden sind und Teil meines/unseres Angebotes sind,*
- *ich/wir die in den Vergabeunterlagen an den dafür vorgesehenen Stellen geforderten Eintragungen vorgenommen habe(n) und die Vergabeunterlagen im Übrigen nicht verändert und/oder diese durch eigene Unterlagen ersetzt habe(n),*
- *das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangabe (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurde,*
- *falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst,*
- *ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n,*
- *die Vergabeunterlagen für meine/unsere Kalkulation ausreichend sind und ich/wir die mit der Leistungserbringung verbundenen Kosten mit der erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann/können,*
- *mein/unser Angebot alle Bestandteile umfasst, die ich/wir in diesem Formblatt benannt habe(n),*
- *mir/uns bewusst ist, dass widersprüchliche Angaben oder wissentlich falsche Erklärungen zur Nichtberücksichtigung meines/unseres Angebots führen können,*
- *ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erfülle(n),*

- *ich/wir Leistungen, die nicht in den Vergabeunterlagen als Leistungen, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, beschrieben worden sind, im eigenen Betrieb ausführen werden,*
- *von Seiten der Aufsichtsbehörden (Gewerbeaufsichtsamt etc.) keine unerledigten oder fortdauernden Beanstandungen gegen meinen/unseren Betrieb bestehen.*

Die nachfolgende Unterzeichnung gilt auch für die Bestandteile des Angebots, die oben als Bestandteil dieses angegeben sind und auf denen keine separate Signatur vorgesehen ist, und die darin enthaltenen Erklärungen und Angaben.

Ort, Datum

Name des Bieters (bei Bietergemeinschaften: Name des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft)

Name der erklärenden natürlichen Person, die zur Abgabe des Angebotes und der darin enthaltenen Erklärungen bevollmächtigt ist.

Bitte füllen Sie die vorstehenden Unterschriftsfelder vollständig aus.

B. EINZUREICHENDE FORMBLÄTTER

Verbindliche Hinweise zur Bearbeitung der Formblätter:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat die in blau hinterlegten markierten Bereiche der nachfolgenden Formblätter, soweit er/sie sie nach Abschnitt A des Formulars zum Inhalt seines/ihrer Angebotes gemacht hat, vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzucreuzen, soweit diese zutreffen.

Zudem erklärt er/sie mit Abgabe des jeweiligen Formblattes und der Bezugnahme auf dieses in Abschnitt A des Formulars, dass er/sie die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt.

I. Formblatt 04.I: Erklärung zu den Mindestanforderungen

Nachfolgend werden die **Mindestanforderungen** aufgeführt, die der Bieter zwingend einzuhalten hat. Diese Mindestanforderungen können im Laufe des Verhandlungsverfahrens nicht mehr geändert werden. Erfüllt das Angebot eines Bieters nicht die Mindestanforderungen, ist es **zwingend auszuschließen**.

Ich/wir

Bitte beides ankreuzen und damit bestätigen.

☐

sichere/sichern zu, dass im Auftragsfall die gesamte Kommunikation mit dem Auftraggeber in Deutsch erfolgt und die benannten Ansprechpartner des Auftragnehmers die deutsche Sprache verhandlungssicher beherrschen.

II. Formblatt 04.II: Honorarangebotsformblatt

Ich/wir übermittele/übermitteln hiermit:

(Bitte ankreuzen)

☐

Honorarangebotsformblatt (Anlage 04.II)

III. Formblatt 04.III: Erklärung zum Konzept „Personelle Besetzung“

Ich/wir übermittele/übermitteln hiermit das nachfolgende Konzept, das konkret auf die zu erbringende Leistung Bezug nimmt:

(Bitte ankreuzen)

☐

Konzept „Personelle Besetzung“ (Anlage 04.III)

Im Falle der Auftragserteilung verpflichte(n) ich/wir mich/uns, die Leistungen entsprechend des von mir/uns mit unserem Angebot eingereichten Konzeptes zu erbringen.

Die Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

IV. Formblatt 04.IV: Erklärung zum Konzept „Fachtechnische Lösungsansätze“

Ich/wir übermittele/übermitteln hiermit das nachfolgende/Konzept, das konkret auf die zu erbringende Leistung Bezug nimmt:

(Bitte ankreuzen)

☐

Konzept „Fachtechnische Lösungsansätze“ (Anlage 04.IV)

Im Falle der Auftragserteilung verpflichte(n) ich/wir mich/uns, die Leistungen entsprechend des von mir/uns mit unserem Angebot eingereichten Konzeptes zu erbringen.

Die Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

V. Formblatt 04.V: Erklärung zum Konzept „Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse“

Ich/wir übermittele/übermitteln hiermit das nachfolgende/Konzept, das konkret auf die zu erbringende Leistung Bezug nimmt:

(Bitte ankreuzen)

☐

Konzept „Strukturelle Herangehensweise an das Projekt / Projektanalyse“ (Anlage 04.V)

Im Falle der Auftragserteilung verpflichte(n) ich/wir mich/uns, die Leistungen entsprechend des von mir/uns mit unserem Angebot eingereichten Konzeptes zu erbringen.

Die Angaben des Bieters gelten als zugesicherte Eigenschaften.

VI. Formblatt 04.VI: Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Ich/wir erklären, dass ich/wir

(Zutreffendes bitte ankreuzen – es handelt sich um alternative Regelungstatbestände)

☐	<i>meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahe(n), das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.</i>
☐	<i>mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.</i>

Ich wir erklären außerdem, dass ich mich / wir uns

- von einem jedem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n); oder*
- von einem jedem von mir/uns beauftragen Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse(n), dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);*
- verpflichte(n), sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.*

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst,

- dass mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,*

- *mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,*
- *zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,*
- *bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung*
- *den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,*
- *mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,*
- *der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.*

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir folgende Zusicherung nicht abgeben:

(nur bei Bedarf anzugeben)